

Für junge Soldaten besonders geeignet!

Kameraden durch dick und dünn

Soldaten erzählen . . .

Herausgegeben von **Theodor von Jeska**, Hauptmann (E) im Reichskriegsministerium. Unter Mitarbeit von **Werner Beumelburg**, Major Friede, Hauptmann (E) Judeich, Hauptmann Martin, Rittmeister v. Naßmer, Major (E) Suchsland, Hauptmann Teske und Hauptmann Thomée.

Mit einem Geleitwort von Generalfeldmarschall von Mackensen

„Eine Sammlung ausgezeichneter Ausschnitte aus dem bunten Soldatenleben. Das Buch kann den jungen wehrfähigen Mann, den alten Krieger und jeden anderen, der vom Soldatenleben etwas erfahren will, in seinen Bann ziehen.“

Stuttgarter Neues Tagblatt, 19. November 1936

„Dieses prachtvolle Buch reißt mit! Ein lebendiges Werk, spannend bis zur letzten Seite, sowohl für den alten Frontsoldaten als auch für die deutsche Jugend. Der Einsatz der Persönlichkeit, die Liebe und Hingabe zum Soldatenberuf, die Unterstellung des eigenen Ichs unter die große Idee und die eiserne Pflichterfüllung gegenüber Volk und Reich werden hier ebenso meisterhaft dargetan wie der Humor, der in so mannigfaltiger Gestalt dem Soldatenleben seinen besonderen Reiz verleiht.“

Wehrfront, 15. November 1936



„Salve! Batterie – Feuer!“

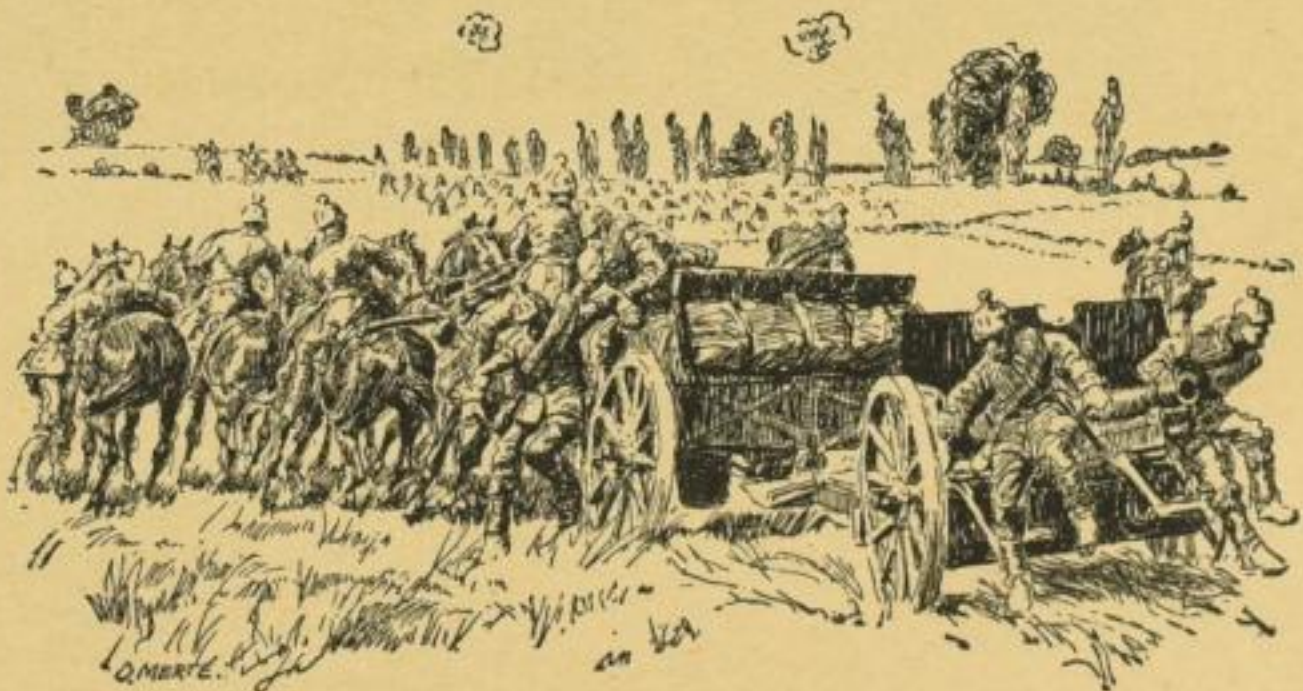
Ein Buch von der deutschen Artillerie im Weltkrieg. Von **Anton Breitung**, Major a. D.

„... In knapper Form, durch Inhalt und Stil fesselnd, gibt Breitung einen klaren Überblick über die deutsche Artillerie des Weltkrieges von den leichtesten Batterien bis zu den schwersten. Das Buch bietet für viele bisher unbekannte Einzelheiten über die schwersten Langrohre und das beinahe sagenhafte Parisgeschütz. Das Buch muß bei der entscheidungsvollen Bedeutung der Artillerie eine allgemeine Verbreitung finden.“

gez. Frh. von Watter
Generalleutnant a. D. und Führer des Waffens
rings der ehemaligen deutschen Feldartillerie

„Ein in seiner Art einzig dastehendes Buch, wie es auf dem Büchermarkt bisher noch nicht erschienen ist.“

Artilleristische Rundschau, Nov. 1936



Z In Leinen je **RM. 4.80**

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart